

# DD1536H/DD1538H

## Solarbatterie mit Akkumulator und einen eingebauten Funkempfänger zur Steuerung eines 12V DC-Motors für Verdunkelungsabdeckungen



2022-02-02 TK

### Beschreibung der Solarbatterie:

- Bestimmt für die Arbeit mit dem Motor DM45DM-50/12
- Überlasterkennung
- Geringer Stromverbrauch im Standby-Modus
- Ausgangsspannung: 9,5V – 12,6V
- Arbeitstemperaturbereich -15°C ~ 55°C
- DD1536H maximale Ausgangsleistung: 80W
- Maße: 400mm×50mm
- DD1538H maximale Ausgangsleistung: 90W
- Maße: 580mm×50mm
- Zusätzlich zum Aufladen des Akkus über das eingebaute Solarpanel ist es möglich ein Standard-Ladegerät mit einem Kabel mit einem Micro-USB-5-V-Stecker aufzuladen
- Für DD1536H/DD1538H können maximal 10 Fernbedienungen zugewiesen werden



1. Stellen Sie beim Zuweisen einer Mehrkanal-Fernbedienung sicher, dass sie nicht auf den gemeinsamen Kanal eingestellt ist.
2. Der Motor kann maximal 4 Minuten ununterbrochen arbeiten.

<h3>Kompatible Fernbedienungen</h3> <p>DD2702H      DD1600HE</p>	<h3>Die Reichweite der Fernbedienung</h3> <p>DD1536H/ DD1538H</p> <p>Funkempfänger</p> <p>Funkempfänger</p> <p>DD1536H/ DD1538H</p> <p>L1      L2</p> <p>L1 200 m L2 35 m</p>
--	---

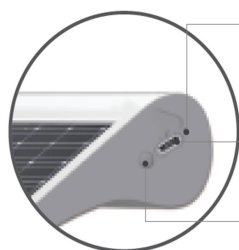
### Bezeichnung von Elementen



- ① Bei Anschluss an die USB, wenn die Batteriespannung höher als 12 V ist – leuchtet die grüne LED- Kontrollleuchte
- ② Bei Anschluss an die USB, wenn die Batteriespannung zwischen 10,2 V ~ 12 V liegt – blinkt die grüne LED-Kontrollleuchte
- ③ Wenn die Batteriespannung weniger als 10,2 V beträgt – blinkt die rote LED-Kontrollleuchte 10 Mal, um eine niedrige Spannung anzuzeigen



Das Nest zum Anschließen eines 12-V-Motors



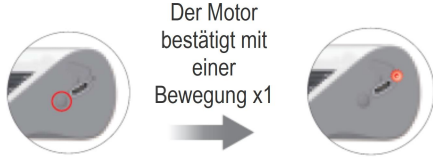
- LED-Kontrollleuchte  
Die rote Farbe bedeutet, dass die Funktion arbeitet, die grüne Farbe - lädt
- Micro-USB-Ladebuchse
- Programmiertaste

## 1. FERNBEDIENUNG ZUWEISEN

### Methode 1

Programmiertaste am Gehäuse

Drücken Sie  
2s die Taste

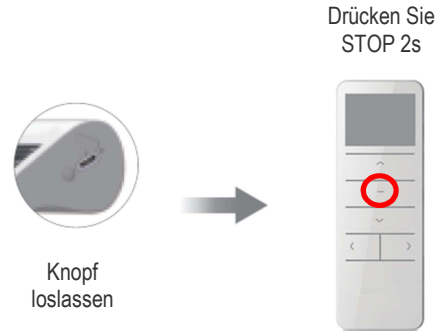


Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x1

Die LED leuchtet rot x1



Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.



Drücken Sie  
STOP 2s



Der Motor bestätigt mit einer  
Bewegung x2, die LED blinkt 3  
mal auf rot

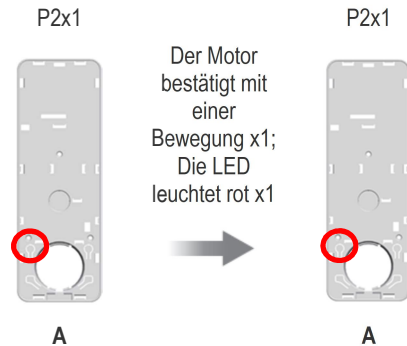
OK  
Die  
Fernbedien-  
ung wurde  
zugeteilt

### Methode 2

Mit der Taste P2 der zuvor zugewiesenen  
Fernbedienung A

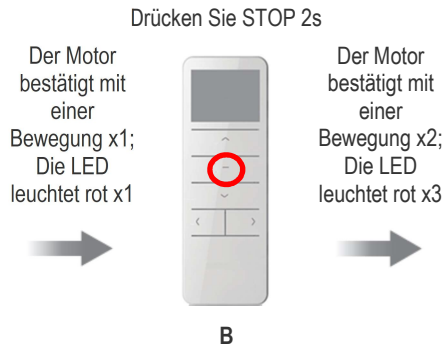


①Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.  
②Fernbedienung A ist eine zuvor zugewiesene Fernbedienung, Fernbedienung B ist eine neu hinzugefügte Fernbedienung.



A

A



B

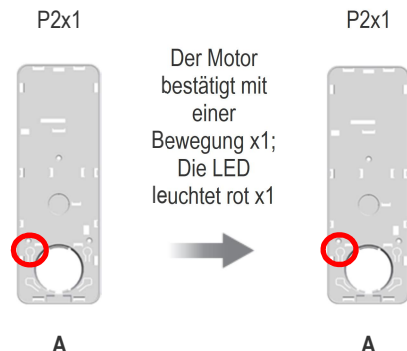
Die Neue Fernbedienung B wurde zugeteilt

### Methode 3

Mit der Taste P2 der zuvor zugewiesenen  
Fernbedienung A

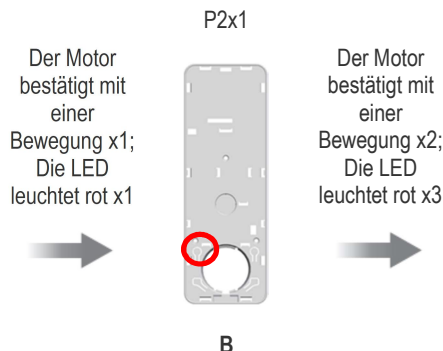


①Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.  
②Fernbedienung A ist eine zuvor zugewiesene Fernbedienung, Fernbedienung B ist eine neu hinzugefügte Fernbedienung.



A

A



B

Die Neue Fernbedienung B wurde zugeteilt

## 2. DREHRICHTUNG ÄNDERN

### Methode 1



Die Drehrichtung muss so eingestellt werden, dass durch Drücken der AUF-Taste das Tuch auf die Wickelwelle aufgewickelt wird. Wichtig ist, dass der Motor mit dem Windsensor arbeitet, um durch den Windalarm die richtige Position des Anlagenschutzes anzufahren

Bis zu 30 s ab  
Zuweisung einer  
neuen  
Fernbedienung  
oder Hinzufügen  
einer neuen  
Fernbedienung

AUF + AB  
2s



Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x1;  
Die LED  
leuchtet rot x1

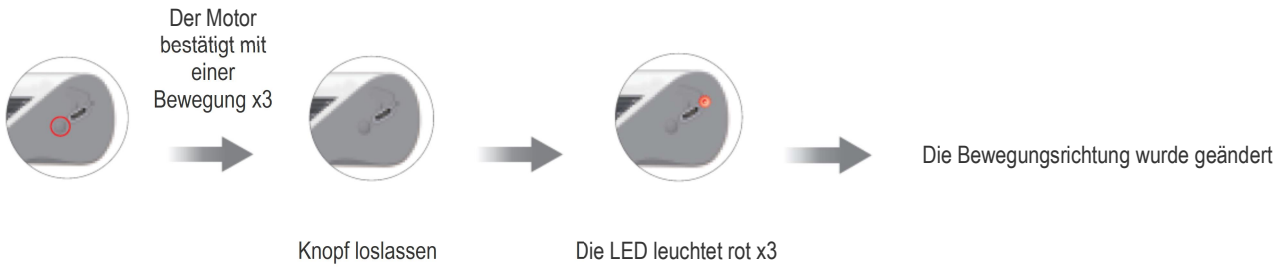


Knopf loslassen

Die Bewegungsrichtung wurde geändert

## Method 2

Drücken Sie die Taste für 10 Sekunden



## 3. ENTFERNEN SIE DIE FERNBEDIENUNG AUS DEM SPEICHER DES EMPFÄNGERS

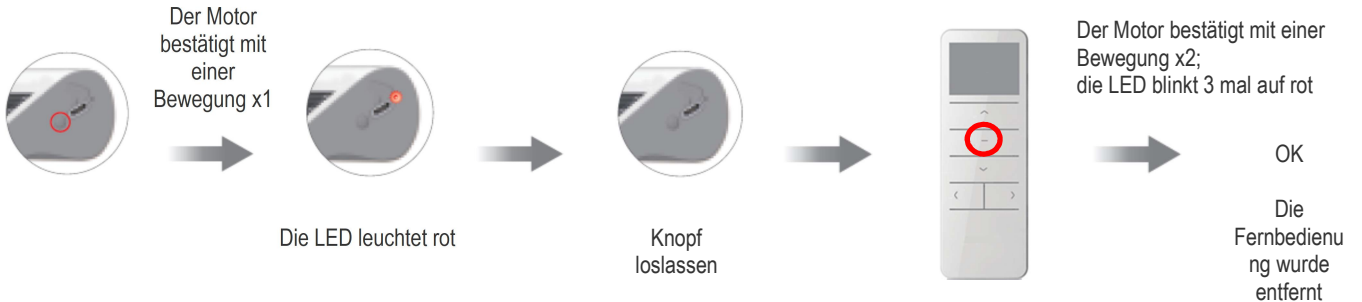
### Method 1

Programmiertaste am Gehäuse



Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.

Drücken Sie die Taste 2s



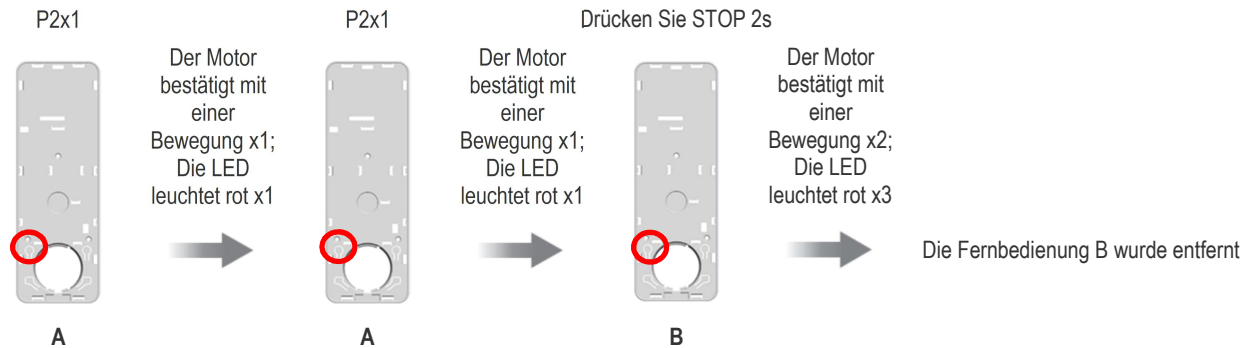
## Method 2

mit der Taste P2



①Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.

②Fernbedienungen A und B sind zuvor zugewiesene Fernbedienungen, Fernbedienung B ist die Fernbedienung, die entfernt wird.

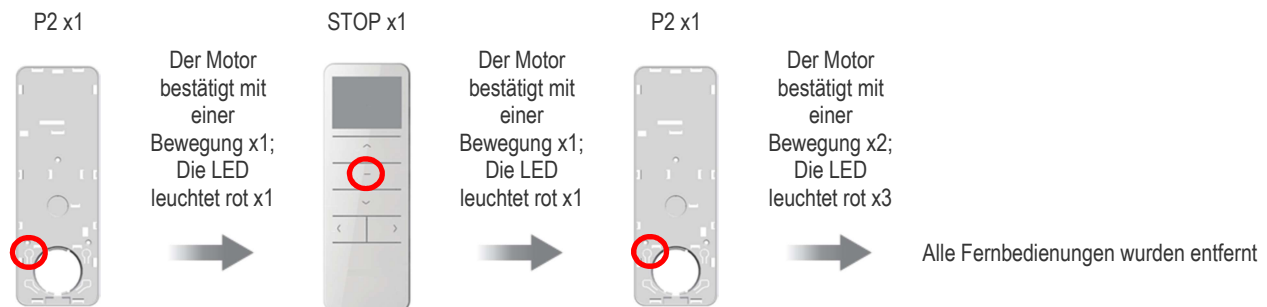


## 4. ALLE FERNBEDIENUNGEN LÖSCHEN

Mit der Taste P2 und Stop



Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.



## 5. UMSCHALTEN DER BETRIEBSART KURZE BEWEGUNG/ UNUNTERBROCHENE BEWEGUNG

Der Motor befindet sich in einer ununterbrochener Bewegung



①Der Abstand zwischen den Verfahrensschritten muss kürzer als 10 Sekunden sein, andernfalls kann das Programmierverfahren abbrechen.

②Drücken Sie im Kurzhubmodus die Taste kurz nach oben oder unten, nicht länger als 2 Sekunden. Langes Drücken für mehr als 2 Sekunden führt zu einer ununterbrochener Bewegung.

AUF + AB 5s



Bewegung x1;  
Die LED  
leuchtet rot x1



Bewegung x1;  
Die LED  
leuchtet rot x1



Umschaltung der Betriebsart – kurze Bewegung

Knopf loslassen

Der Motor befindet sich im Kurzhubbetrieb

AUF + AB  
5s



Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x1;  
Die LED  
leuchtet rot x1



Knopf loslassen

Drücken Sie STOP x1



Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x2;  
Die LED  
leuchtet rot x3



Umschaltung der Betriebsart – ununterbrochene  
Bewegung

## 6. AUSSCHALTEN DER FUNKFUNKTIONEN

Drücken Sie den Knopf für die  
Programmierung 6s



Zum erneuten Aktivieren der Funkbefehlsfunktionen Drücken Sie kurz die  
Programmiertaste am Gehäuse



Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x2



Funkfunktionen eingeschaltet

Knopf loslassen

Die LED leuchtet rot x2

## 7. WERKEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Drücken Sie den Knopf für die  
Programmierung 14s



Der Motor  
bestätigt mit  
einer  
Bewegung x4



Werkeinstellungen wiederhergestellt

Knopf loslassen

Die LED leuchtet rot x4

## BEMERKUNGEN

### 1. Ladezustand der Batterie prüfen

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Akku aufgeladen ist. Wenn die Batteriespannung weniger als 10,2 V beträgt, blinkt die rote LED-Anzeige 10 Mal, um eine niedrige Spannung anzuzeigen. In diesem Fall muss die Batterie des Solarmoduls aufgeladen werden, damit der Motor während der Installation positioniert werden kann. Das Solarpanel mit Batterien ist mit einer Steckdose zum Aufladen mit einem Standard-Ladegerät mit Micro-USB-5-V-Stecker ausgestattet. Das vollständige Aufladen mit einem 5V, 1A Ladegerät kann mehr als ein paar oder mehrere Stunden dauern, je nach anfänglichem Ladezustand des Akkus.

### 2. Der Installationsort

Das Solarmodul sollte an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung installiert werden. Die beste Ladeeffizienz des eingebauten Akkus mit einem Solarpanel wird erzielt, wenn es an der Südseite des Gebäudes mit der Paneloberfläche in einem Winkel von etwa 45 Grad zur Vertikalen montiert wird, so dass die Oberfläche des Solarpanels senkrecht zu den Sonnenstrahlen gerichtet wird.

### 3. Wie lange wird der Motor ohne Sonnenlicht arbeiten?

Die Nennkapazität der eingebauten Akkus beträgt 5.1 Ah, 11.1 V.

Bei einer vollen Ladung des 55 Wh Akkus (bei einem Öffnungs- und Schließvorgang pro Tag) funktioniert die Markise mehrere

Wochen ohne Aufladen. Diese Zeit ist abhängig von der Stromaufnahme des DM45DM-50/12 Motors (Armzahl und Markisenausladung) und von der Temperatur, die einen gewissen Einfluss auf die Akkuleistung hat.

#### **4. Was soll man machen, wenn der Motor wegen einer entladenen Batterie nicht läuft?**

4.1. Der Motor DM45DM-50/12 ist mit einem Nothandaufzug ausgestattet, wenn es also notwendig ist, das Markisentuch schnell aufzurollen, muss es manuell aufgerollt werden – mit einer Kurbel.

4.2. Stellen Sie sicher, dass der Installationsort des Solarmoduls nicht verschattet ist (siehe Hinweis 2) und ändern Sie gegebenenfalls den Installationsort. Wenn der Montageort nicht optimal ist, ist es möglich, die Akkus mit einem handelsüblichen Ladegerät mit Micro-USB-Stecker aufzuladen (siehe Hinweis 1).

4.3. Lassen Sie die Markise nach dem Öffnen nicht unbeaufsichtigt. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, wie z. B. zu starker Wind, Regen etc. sollte die Markise durch Einklappen der Bespannung gesichert werden – entsprechend den Anforderungen, die sich u. a. ergeben aus der Windwiderstandsklasse der Markise. Da sich der Akku durch zu wenig Sonneneinstrahlung oder durch die Ausführung zu vieler Öffnungs-/Schließzyklen und aus anderen Gründen entladen kann und es dann eventuell nicht möglich ist, das Verdeck per Funksender aufzurollen, sollten Sie das Verdeck manuell mit aufziehen eine Kurbel zum Schutz der Markise.

#### **5. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten**

Laut EU-Richtlinie müssen Elektro- und Elektronikgeräte getrennt gesammelt und sortiert werden.